

ARBEIT & MIGRATION. GESCHICHTEN VON HIER

Lösungsblatt

„Griechischer Wein“ (ab Kl. 10)

Dieses Arbeitsblatt bietet sich zur Einzel- und Gruppenarbeit an.

Der Videoclip kann gemeinsam über ein Endgerät geschaut werden oder die Schülerinnen und Schüler nutzen einzelne/private Endgeräte:

[Udo Jürgens – Griechischer Wein \(Disco 01.02.1975\) \(VOD\) – YouTube](#)

Udo Jürgens „Griechischer Wein“ (1974)

Markiere die Schlüsselworte im Text:

*Es war schon dunkel, als ich durch Vorstadtstraßen heimwärts ging
Da war ein Wirtshaus, aus dem das Licht noch auf den Gehsteig schien
Ich hatte Zeit und mir war kalt, drum trat ich ein
Da saßen Männer mit braunen Augen und mit schwarzem Haar
Und aus der Jukebox erklang Musik, die fremd und südlich war
Als man mich sah, stand einer auf und lud mich ein
Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde
Komm', schenk dir ein
Und wenn ich dann traurig werde
Liegt es daran, dass ich immer träume von daheim
Du musst verzeih'n
Griechischer Wein, und die altvertrauten Lieder
Schenk' noch mal ein
Denn ich fühl' die Sehnsucht wieder
In dieser Stadt werd' ich immer nur ein Fremder sein
Und allein
Und dann erzählten sie mir von grünen Hügeln, Meer und Wind
Von alten Häusern und jungen Frauen, die alleine sind
Und von dem Kind, das seinen Vater noch nie sah
Sie sagten sich immer wieder: „Irgendwann kommt er zurück“
Und das Ersparte genügt zu Hause für ein kleines Glück
Und bald denkt keiner mehr daran, wie es hier war
Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde
Komm', schenk dir ein
Und wenn ich dann traurig werde
Liegt es daran, dass ich immer träume von daheim
Du musst verzeih'n
Griechischer Wein, und die altvertrauten Lieder
Schenk' noch mal ein
Denn ich fühl' die Sehnsucht wieder*

ARBEIT & MIGRATION. GESCHICHTEN VON HIER

Lösungsblatt

„Griechischer Wein“ (ab Kl. 10)

- ❶ Höre dir das Lied an. Wie wirkt es auf dich? Nenne Adjektive:

Individuelle Lösung

- ❷ Schau dir den Text an und beantworte folgende Fragen:

a) Worum geht es?

Das Lied beschreibt die Sehnsucht und das Heimweh griechischer „Gastarbeiterinnen“ und „Gastarbeiter“ im Deutschland der 1970er-Jahre. Der Sänger wird in einem Gasthaus zu Wein eingeladen. Dort erfährt er vom Heimweh und der Sehnsucht der Männer, wenn sie aus der Fremde wieder zurück zu „grünen Hügeln, Meer und Wind“, zu Frau und Kind zu kommen.

b) Welche Vorurteile werden angesprochen?

Der icherzählende Sänger trifft auf „Männer mit braunen Augen und schwarzem Haar“. Es läuft „fremde und südliche“ Musik, die „Gastarbeiter“ sind nicht integriert und träumen von der Heimat.

c) Was sagt das Lied über die Situation von Gastarbeiterinnen und Gastarbeitern in den 1970er-Jahren aus?

Trennung von Familie und Freunden, als „fremd“ und „anders“ wahrgenommen zu werden, Sehnsucht nach der Heimat, keine Integration und Inklusion, finanzielle Probleme und fehlende Arbeit in der Heimat als Grund für die Migration: „In dieser Stadt werde ich immer nur ein Fremder sein“. Der Wunsch einer Rückkehr zur Familie und in die Heimat.